



## Zusätzliche Ausrüstung

Zusätzlich sollten Sie sich eine „Notfallausrüstung“ für den Winter zulegen:

- Starthilfekabel
- Abschleppseil
- Anti-Beschlag-Tuch
- Handfeger
- Eiskratzer
- Defroster Spray
- Türschloss-Enteiser für die Manteltasche

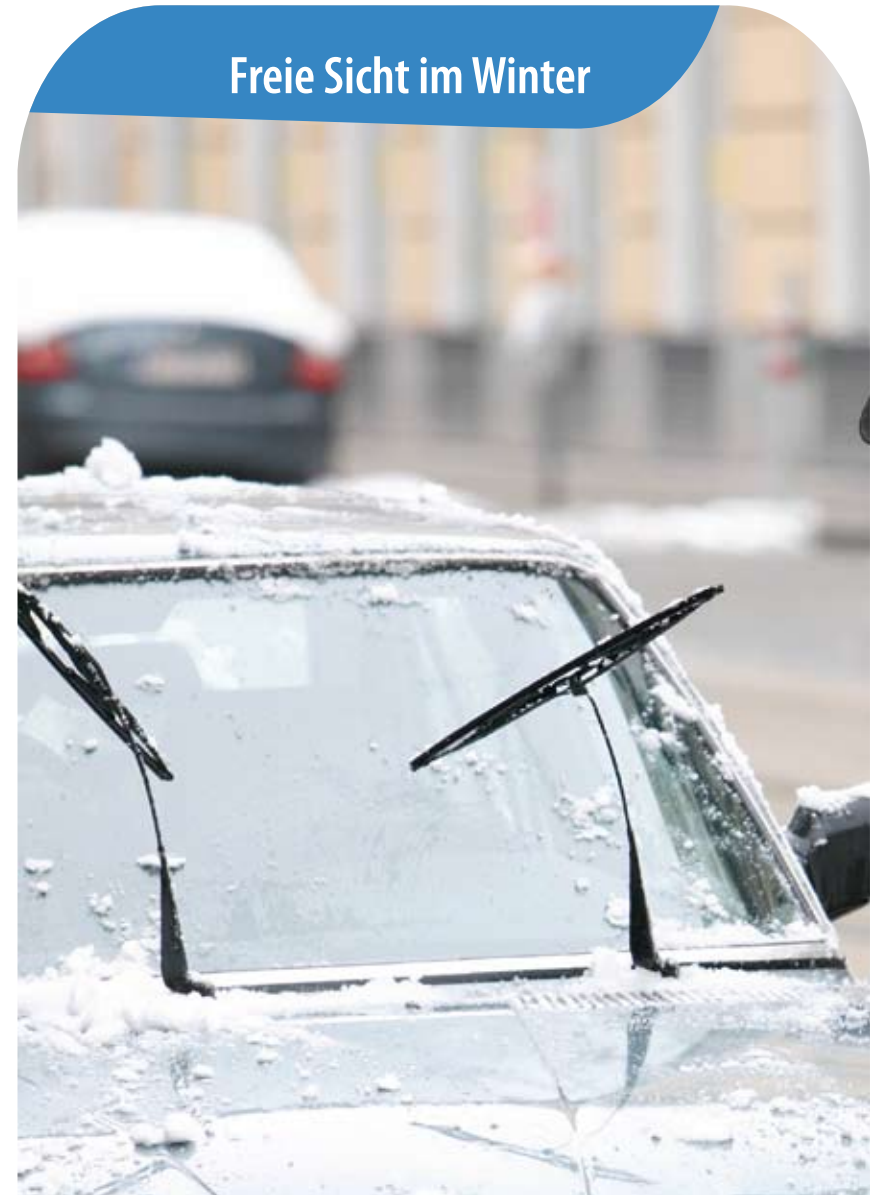
## Hilfreich sind außerdem noch:

- Wasserdichte Handschuhe fürs Eiskratzen und Schneeräumen.
- Schneeketten für bergige Gegenden
- Bei Staus: warme Kleidung, Decke, einen vollen Tank, um den wärmenden Motor laufen lassen zu können, wenn es zu einem längeren Stopp kommt.
- Kontaktspray für Kabelanschlüsse und Steckverbindungen.
- Ein voller Tank bei Auffahrt auf die Autobahn.

Grundsätzlich sollten Autofahrer rechtzeitig vor Winteranbruch Zündkerzen, Batterie und Elektrik von Fachleuten auf Schwachstellen checken lassen.

**Wir wünschen Ihnen „Freie Sicht“ und eine unfallfreie Fahrt in der kalten Jahreszeit.**

## Freie Sicht im Winter



## Vorsicht in der kalten Jahreszeit

In der Wintersaison 2008/2009 verunglückten auf Österreichs Straßen im Zeitraum von Oktober 2008 bis März 2009 2.372 Fußgänger, davon wurden 63 getötet – 2.309 wurden verletzt.

Vor allem in der kalten Jahreszeit sind ungeschützte Verkehrsteilnehmer besonders gefährdet. Auf Grund der schlechten Witterungsbedingungen (Nebel, Schneefall, frühe Dunkelheit) werden diese vom Fahrzeuglenker zu spät erkannt und das Fahrzeug kann nicht mehr rechtzeitig zum Stillstand gebracht werden.

Zusätzlich beeinträchtigen aber auch immer wieder schlecht oder nicht enteiste Autoscheiben die Sicht des Fahrers.



### Reinigen der Scheiben

#### Frontscheiben

- Erhebungen des KfV belegen, dass nur 43% der Fahrzeuglenker ihre Frontscheiben vollständig von Schnee und Eis befreien.
- 3% der Autolenker kratzen nur ein „Guckloch“ frei.

Dadurch wird nicht nur die Sicht beeinträchtigt, sondern auch das Sichtfeld enorm verkleinert. Fußgänger und Autos, die sich seitlich nähern, können nur noch schwer oder viel zu spät wahrgenommen werden.

#### Seitenscheiben

- Bei den Seitenscheiben beträgt der Anteil der vollständig gesäuberten Scheiben nur noch 21%.

Der tote Winkel kann nun auch nicht mittels Blick durch die Seitenscheibe eingesehen werden. Gefährliche Situationen sind vorprogrammiert und im schlimmsten Fall kann ein Unfall nicht verhindert werden.

#### Heckscheibe

- Noch bedenklicher sieht es mit dem Blick durch die Heckscheibe aus: Diese wird nur von 19% der Autofahrer ordnungsgemäß enteist.

Das führt dazu, dass man von hinten kommende Fahrzeuge nur noch durch die Seitenspiegel erkennen kann, vorausgesetzt, Seitenscheiben und Spiegel sind von Schnee und Eis befreit.

### Tipps

Da der Winter mit schnellen Schritten ins Land kehrt und für Sichtbehinderung durch vereiste Windschutzscheiben und schneebedeckte Autos sorgt, hat das Kuratorium für Verkehrssicherheit einige Tipps zusammengestellt, damit Sie nicht im Blindflug unterwegs sind und schnell und sicher ans Ziel kommen.

- Alle Scheiben vollständig vom Eis befreien und nicht nur ein kleines „Guckloch“ freikratzen.
- Darauf achten, dass die Scheibenwaschanlage stets aufgefüllt und mit ausreichend Frostschutzmittel oder Spiritus versetzt ist, damit das Wasser nicht einfriert.
- Wenn man eine Schutzfolie auf die Scheiben legt, kann man das Eiskratzen vermeiden.
- Verschneite oder vereiste Windschutzscheiben mit einem Kratzer oder kleinem Besen befreien und nicht mit dem Wischer, da dieser sonst beschädigt wird.
- Neue Wischer sorgen für klare Sicht. Ein sechs Monate alter Wischer zeigt bereits starke Abnutzungserscheinungen: Schlieren werden nicht mehr beseitigt, Gummi verhärtet mit der Zeit und rubbelt nur noch über die Scheibe. Freie Sicht ist kaum mehr gegeben.
- An die Umwelt denken und den Motor nicht im Stand warmlaufen lassen.
- Sobald die Temperaturen unter 7 Grad Celsius sinken, wird es Zeit, die Winterreifen montieren zu lassen.